
Subject: Meine Geschichte, Selen-....anais?
Posted by [jojospinner](#) on Fri, 06 Jul 2007 16:36:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo alle miteinander,
Ich habe mich ewigs nicht gemeldet aber ab und zu beim Forum reingeschaut und gemerkt das Selen ein heisses Thema ist.
Ich habe seit mai 06 alopecia areata was bei mir jetzt zu einer totalis geworden ist. habe keine augenbrauen, wimpern, schamhaare, bein und armahaare. Einig stellen am kopf wo noch haare sind und das wars
behandlung: Cortison zuerst topisch dann tabletten...unter anderem Regaine...PUVA usw...kein DCP....
auf jeden fall haben alle meine ärzte noch nicht von dieser selensache gehört. habe jetzt mein selen (im serum) bei meinem allgemein arzt testen lassen
resultat: 84.5 mmikrogramm/liter
Frage: Muss ich selen nehmen? und wenn ja wieviel?

ausserdem wurde ich positiv getestet für Autoantikörper gegen Citrulliniertes Protein (CCP-AAK) was scheinbar ein früher diagnostischer marker für eine rheumatoide arthritis ist (habe aber keinerlei beschwerden)

alle zwei monate circa bekomme ich ausserdem ein sehr hohes fieber, halsschmerzen und geschwollene lymphdrüsen (niemand weiss woher das kommen soll)

Nach dieser ultralangen geschichte jetzt meine Frage an euch:
Gibt es hier jemanden mit ähnlichen Erfahrung?
(AA, Fieber, Rheumatoide arthirits?)

und wieviel selen muss ich nehmen und wie heisst die art die ich nehmen soll?

vielen dank an euch all ich freue mich auf eure antworten und wenn jemand in berlin oder in der nähe wohnt und sich mal mit mir treffen möchte bin ich jederzeit bereit...

jojo

Subject: Re: Meine Geschichte, Selen-....anais?
Posted by [123456789](#) on Fri, 06 Jul 2007 17:45:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jojo,

hört sich ja nicht wirklich gut an.

V. a. D. das Fieber ist ja wirklich eigenartig.
Ich nehme an eine Borreliose und Malaria sind längst ausgeschlossen, oder?

Lymphknoten vergrößern sich bei mir auch recht schnell und das mit den Halsschmerzen kenne ich auch. Soll angeblich eine Speicheldrüsenentzündung bei mir sein.

Könnte es sich bei dir nicht auch um ein rheumatisches Fieber handeln?

Was ist mit deiner Schilddrüse? Hast du evt. eine autoimmune Schilddrüsenerkrankung?, z. B. Hashimoto Thyreoidits (Ich hatte eine zeitlang auch unter zu wenig Schilddrüsenhormon leichtes Fieber. Die Autoimmunerkrankung als solches kann auch Fieber machen.?)

Du solltest auf jeden Fall Selen einnehmen, da du nicht gesund bist. Zum Spiegel kann ich allerdings nichts sagen, da Serumwerte nicht aussagekräftig sind. Lass doch noch mal im Vollblut bei biosyn messen(kostet nur 9,50 €)

Falls du das nicht möchtest, würde ich dir trotzdem empfehlen 1 Tbl. selenase oder Cefasel mit 300 µg täglich zu nehmen.

Du tust mir wirklich leid, denn ich weiß wie es ist, wenn niemand weiß was man hat. Ich selbst hatte vor 4 Jahren mal über ca. 2 - 3 Monate immer diese erhöhte Temperatur und mir war ständig schwindelig. Ich lief vom HNO-Arzt zum Neurologen, zum Chiropraktiker und Orthopäden,.... Nur niemand hat eine Ursache gefunden; bis mir ein Arzt empfahl einfach meine Schilddrüsentabl. zu erhöhen. Und tatsächlich nach 2 Wochen war der ganze Sch... vorbei.

ich wünsche dir, dass die Ursache für dein Fieber bald gefunden wird und falls du mehr über Selen wissen willst. Lies mal hier im Forum Die Zusammenfassung zum Thema Selen.
Liebe Grüße Anais

Subject: Re: Meine Geschichte, Selen-....anais?

Posted by [angela](#) on Fri, 06 Jul 2007 18:35:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jojo,

bei dem Fieber und den geschwollenen Lymphknoten ist mir das Sjögren-Syndrom eingefallen. Ich war vor kurzem bei einem Rheumatologen in Mannheim (mein Internist hat mich überwiesen, da mein Rheumawert erhöht ist) und dort habe ich zum ersten mal von dieser Erkrankung gehört.

Dabei greift das Immunsystem die unterschiedlichen Drüsen im Körper an. Die Symptome sind sehr vielseitig. Du kannst ja mal googeln.

Allerdings ist dabei auch von der Schulmedizin nicht wirklich Hilfe zu erwarten.

Gruß
Angela

Subject: Re: Meine Geschichte, Selen-....anais?
Posted by [jojospinner](#) on Sat, 07 Jul 2007 20:37:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke mädels für die netten antworten
meine schilddrüsen werte sind normal
die haben wir natürlich ganz am anfang gecheckt
mein arzt will jetzt noch mehr untersuchungen machen und mich zu einem hämatologen und immunologen schicken aber ich habe mittlerweile die nase voll von ärzten.
habe ein gute perücke, einen mann der mich auch so liebt...nur diese blöden fiebe attacken machen mir zu schaffen und ich hätte natürlich nichts dagegen meine haare zurück zu bekommen

ich war schon mal auf der biosyn website habe aber nicht gefunden wo mann diesen test bestellen kann

kann mir das jemand sagen? werde den test auf jeden fall machen

habe zwei kleine kinder...viel zu tun und habe genug von alldem!

liebe grüsse
j

Subject: Re: Meine Geschichte, Selen-....anais?
Posted by [123456789](#) on Sun, 08 Jul 2007 04:53:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Jojo,

einfach eine formlose email an biosyn schicken oder kurz anrufen.

Zur Schilddrüse: meine Werte waren auch immer normal, bis eine Endokrinologin endlich mal spezifisch auf Autoimmunerkrankungen untersucht hat und mein Blut auf TPO-Antikörper untersucht wurde.

Diese sind nur bei Autoimmunerkrankungen der SD deutlich erhöht >100 (bei Hashimoto thyroiditis oder Morbus Basedow).

Sind diese TPO-AK untersucht wurden? Falls nicht, würde ich das unbedingt zügig nachholen. Das ist noch wichtiger als die Selenuntersuchung. Bei Hashi wird die Schilddrüse nämlich immer kleiner (meine hat nur noch 2 g, normal sind 16 g). Als mein Hashi diagnostiziert wurde, war meine Schilddrüse dann auch schon nur noch 2 g groß (seltsam und alle Schilddrüsenwerte normal) Allerdings hatte ich massive SD-Unterfunktionssymptome.

Borreliose??? Ist das auch schon abgeklärt?

Malaria? Wäre ja theoretisch auch nach einem Mittelmeerurlaub möglich.

Gehe zum Immunologen oder zum Hämatologen oder alternativ auch zum Endokrinologen. Je eher etwas entdeckt wird, desto besser.

LG Anais
